

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 73 (1955)
Heft: 71

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephone Nummer (031) 216 60
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.60, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 60; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Regierungsratsbeschluss betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für das Malergewerbe im Kanton Schwyz.
 Gesuch betreffend Allgemeinverbindlicherklärung von Mindestlöhnen in der Korbwaren- und Rohrmöbel-Heimarbeit. — Requête concernant la convention sur les salaires minimums pour les articles de vannerie et les meubles en jonc faits à la main et à domicile. — Domanda concernente la convenzione sui salari minimi da corrispondersi per l'esecuzione a domicilio di lavoro da pahierau e di mobili di giunco fatti a mano.
 Ozonova AG. in Liquidation, in Allschwil (früher in Zürich).
 Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der folgenden Besserungsscheine der Auffangsgesellschaft der Spar- & Leihkasse in Bern: Lit. A Nrn. 8519/21, Lit. B Nrn. 1448, 1727, 2258 und 2490, Lit. C Nr. 2394, Lit. D Nrn. 2909/13, 3052 und 3062, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (188³)

Bern, den 24. März 1955.

Der Gerichtspräsident III:
Hilfiker.

Der unbekannte Inhaber des Inhaberschuldbriefes von Fr. 1500, datiert den 29. November 1923, lautend auf Ernst Widmer, Landwirt, Eberswil, Gottshaus, als Schuldner, eingetragen im Grundbuch Gottshaus Koll. Blatt 47, wird aufgefordert, diesen Titel innert der Frist von einem Jahr beim unterzeichneten Gerichtspräsidentium vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (184³)

Bischofszell, den 22. März 1955. Gerichtspräsident Bischofszell.

Die allfälligen Inhaber der nachfolgenden Wertschriften der DEGGO, Detailisten-Geschäftshaus-Genossenschaft Olten werden hiemit aufgefordert, diese binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt:

1 Anteilschein zu Fr. 500.—, datiert vom 25. Juni 1951, Nr. 1618, lautend auf Rabattverein Worb und Umgebung, Rüfenacht;

1 Kassa-Obligation zu Fr. 1000.—, datiert vom 30. Juni 1951, Lit. A 767, lautend auf den Inhaber, zu 3½% mit Zinscoupons ab 26. Juni 1951 bis 31. Dezember 1965. (37²)

Olten, den 22. Novmber 1954.

Der Gerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. A. Wyss.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefes von Fr. 1100 (urspr. Fr. 900) auf Anton Nigg, von Ried, Bezirk Landeck (Tirol), wohnhaft gewesen in Hinteregg, gestorben 1921, datiert 25. Oktober 1913 (letztbekannter Schuldner und Gläubiger: Frau Barbara Nigg-Gyr, von Uster, wohnhaft in Hinteregg), lautend zugunsten von Frau B. Gyr, geb. Bodmer, wohnhaft gewesen in Hinteregg, gest. 1936, und lastend im 2. Rang auf dem im Gemeindebann Egg gelegenen Grundstück Grundprotokoll Egg Bd. 2, pg. 197, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahr, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Uster von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu erstatten, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (187³)

Uster, den 25. März 1955.

Im Namen des Bezirksgerichtes Uster,
der a. o. Substitut: Dr. Lühinger.

Es werden vermisst:

1. Inhaberschuldbrief von Fr. 2000, datiert 12. März 1926, Vorgang Fr. 15 000, haftend auf GB Nr. 289 Lachen, der Frau W. Schüpbach-Spieser, Lachen, gehörend, und

2. Schuldbrief von Fr. 3268, Fr. 8732 Vorgang, datiert 1. August 1938, haftend auf GB Nr. 679 Lachen, dem Franz Schwyter, Sonnenhofstrasse, Lachen, gehörend.

Vorweisungsfrist: bis 1. April 1956 beim Gerichtspräsidentium March in Lachen, ansonst Kraftloserklärung erfolgt. (185²)

Lachen, den 22. März 1955.

Das Bezirksgericht March.

Troisième insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu du certificat intérimaire établi le 31 juillet 1953 en faveur de Monsieur Armand Baatard et représentant 80 actions au porteur N°s 21-100 de la S.A. Cinapol, ayant son siège à Genève, libérées à concurrence de 25 % seulement, de le produire et de le déposer en notre Greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. C.I. (94¹)

Tribunal de première instance de Genève:
William Lenoir, président.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

23. März 1955. Konfektion.

Rob. Tanner, in Kehrsatz (SHAB. Nr. 228 vom 30. September 1954, Seite 2498). Herren- und Damenkleiderkonfektionsgeschäft. Die Firma wird wegen Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Bern

23. März 1955. Café.

A. Imboden, in Bern, Betrieb des Café «Romand» (SHAB. Nr. 213 vom 14. September 1953, Seite 2194). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

23. März 1955. Mechanische Werkstätte usw.

Grundmann & Wüthrich, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, mechanische Konstruktionswerkstätte, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1939, Seite 118). Der Gesellschafter Karl Grundmann ist ausgeschieden. Als neuer Gesellschafter ist in die Gesellschaft eingetreten Hansruedi Grundmann, junior, von Kirchhaldach, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Neue Geschäftsnatur: Mechanische Werkstätte und Stanzerie, Eisenkonstruktionen und Metallbau. Neues Geschäftsdomizil: Oberc Zollgasse 72.

Bureau Biel

23. März 1955. Vieh, Fleischwaren.

Bell A.G., Zweigniederlassung in Biel, Ankauf von Vieh usw. (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1949, Seite 467), mit Hauptsitz in Basel. Der bisherige Vizedirektor Peter Miescher, nun in Binningen, wurde zum Direktor und der bisherige Prokurist Henri Brennwald zum Vizedirektor ernannt. Prokura wurde erteilt an Franz Bannert, von und in Basel; Otto Miescher, von Rüscheegg, in Binningen, und Otto Triadan, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft). Alle zeichnen zu zweien für das Gesamtunternehmen.

23. März 1955. Maschinen für die Uhrenfabrikation.

Machor S.A., in Biel, Ankauf von spezifisch für Uhrenfabrikation dienenden Maschinen und deren Vermietung ins Ausland (SHAB. Nr. 102 vom 4. Mai 1954, Seite 1135). Der Verwaltungsrat René Robert ist zurückgetreten. Neu wurde ohne Zeichnungsberechtigung in den Verwaltungsrat gewählt Hermann Hirtzel, von Engollon, in Tavannes. Adolphe Grädel ist als Vizepräsident des Verwaltungsrates und des Direktionskomitees zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident des Verwaltungsrates und des Direktionskomitees gewählt Henri Hauser (bisher Mitglied des Verwaltungsrates und des Direktionskomitees). Er zeichnet kollektiv zu zweien. Aus dem Direktionskomitee sind ausgeschieden die Mitglieder des Verwaltungsrates Maurice Vaucher und Sydney de Coulon. An ihrer Stelle wurden neu gewählt: Dr. Max Huber und Armand Schmid (bisher Mitglieder des Verwaltungsrates).

23. März 1955. Bergwerke usw.

Moderna Bienne S.A., in Biel, Erwerb und Ausbeutung von Bergwerken (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1955, Seite 15). Einzelprokura wurde erteilt an Hellmuth Stürmer, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin-Spandau.

Bureau Frutigen

22. März 1955.

Darlehenskasse Reichenbach (Kandertal), in Reichenbach. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Februar 1955 eine Genossenschaft. Sie bezweckt: die Entgegennahme von verzinslichen Geldern auf Sparhefte, Obligationen und in laufender Rechnung; die Gewährung von Darlehen

an die Mitglieder; die Ansammlung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Die Mitglieder haften solidarisch und unbeschränkt für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Ausserdem sind sie zu Nachschüssen verpflichtet, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Samuel Wittwer, von Aeschi bei Spiez, in Reichenbach (Kandertal), ist Präsident; Kurt Zurbrugg, von und in Reudlen-Reichenbach (Kandertal), Vizepräsident; Heinrich Imdorf, von Gutannen, in Reichenbach, Pletschen (Kandertal), Aktuar. Geschäftslokal: Malergeschäft Hans von Känel, Reichenbach.

Bureau Interlaken

23. März 1955.

Regina Hotel Alpenroute A.G. in Liq., in Grindelwald (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1954, Seite 3142). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

23. März 1955.

Schweizer Skischnle Wengen, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1952, Seite 2743). Aus der Verwaltung ist der Präsident Fritz Graf, dessen Unterschrift erloschen ist, zurückgetreten. Neu wurde gewählt als Präsident: Karl Schlunegger, von Lauterbrunnen, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Präsident und Skischulleiter führen Einzelunterschrift.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

23. März 1955.

Wohnbaugenossenschaft Bundespersonal Spiez, in Spiez (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1951, Seite 835). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden der Kassier Hans Graf; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu ist an dessen Stelle als Kassier gewählt worden Ernst Luginbühl, von Krattigen, in Spiez. Präsident, Sekretär und Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

22. März 1955. Blumen usw.

Caesa Fischer, in Luzern, Handel mit Blumen en gros usw. (SHAB. Nr. 208 vom 8. September 1953, Seite 2147). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. März 1955. Kühlaglagen usw.

FRIGORREX Aktiengesellschaft in Luzern (FRIGORREX Société Anonyme à Lucerne) (FRIGORREX Società Anonima a Lucerna), in Luzern, Kühlanlagen usw. (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1955, Seite 298). Die Prokura von Karl Blöchle ist erloschen.

22. März 1955.

Immobilien-genossenschaft Zaihaus, in Luzern, infolge Umwandlung in die «Zaihaus A.G. Luzern» aufgelöste Genossenschaft (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1947, Seite 2391). Nachdem die Umwandlungsformalitäten durchgeführt und beendet sind, wird diese Genossenschaft im Handelsregister gelöscht.

22. März 1955. Beteiligungen.

Neoterra Aktiengesellschaft (Neoterra Société Anonyme) (Neoterra Limited), in Luzern, Beteiligungen (SHAB. Nr. 85 vom 10. April 1952, Seite 963). Präsident ist Dr. rer. pol. Friedrich Wyss (bisher), nun in Wohlenschwil (Aargau); Sekretär: Dr. phil. Albert E. Schubiger (bisher Mitglied); Mitglieder: Mina Schubiger, von Uznach (St. Gallen) und Luzern, und lic. occ. Armin Schubiger, von Uznach (St. Gallen) und Luzern, beide in Luzern (beide neu). Sie führen Einzelunterschrift.

22. März 1955. Glaswaren usw.

E. Siegwart, in Greppen. Inhaber dieser Firma ist Ernst Siegwart, von Saas-Grund, in Greppen. Vertrieb von Glaswaren en gros, insbesondere Wirtschaftsglas und Flacons sowie andere Vertretungen.

23. März 1955. Stoffe usw.

Kaufmann Hs., in Horw, Handel mit Stoffen usw. (SHAB. Nr. 19 vom 25. Januar 1954, Seite 218). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

22 marzo 1955.

Laterizi Boscherina S.A., precedentemente a Boscherina di Novazzano (FUSC. del 23 giugno 1953, N° 142, page 1518). Con atto notarile della sua assemblea generale straordinaria dell'11 marzo 1955, la società ha trasferito la sede a Lugano. Ha per iscopo la fabbricazione di laterizi, il loro commercio, la partecipazione in industrie similari e, in genere, ogni attività affine. La società ha inoltre aumentato il suo capitale sociale da 100 000 a 200 000 fr. con l'emissione di 100 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate mediante compensazione di crediti per 100 000 fr. verso la società. Il capitale sociale è ora di 200 000 fr., diviso in 200 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Gli statuti originari portano la data del 3 marzo 1953 e sono stati modificati l'11 marzo 1955. Organi di pubblicità sono il Foglio ufficiale svizzero di commercio e il Foglio ufficiale del cantone Ticino. Le comunicazioni agli azionisti, se noti, avvengono per lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 5 membri attualmente 4 che sono: Piero Gilardi, fu Nicola, da ed in Montagnola, presidente; Aldo Balmelli di Guerino, da Comolengo, in Montagnola, segretario; Angelo Ponzellini, fu Carlo, di nazionalità italiana, in Varese (Italia); Pietro Riva di Antonio, da ed in Lugano, in sostituzione di Sandro Riva la cui firma è pure estinta. La società è vincolata dalla firma individuale dei due consiglieri delegati Aldo Balmelli e Angelo Ponzellini e da quella collettiva degli altri due membri del consiglio. Recapito: c/o Piero Gilardi, piazzetta San Carlo, Palazzo La Fenice. Uffici in Boscherina di Novazzano.

22 marzo 1955. Merci in generi diversi.

Nania Alice, in Lugano, commercio in generi diversi (FUSC. del 24 febbraio 1955, N° 46, pagina 524). La ragione sociale è stata modificata in Regal di Nania Alice.

22 marzo 1955. Vini, liquori, ecc.

Figli di Antonio Primavesi Società Anonima, a Lugano, commercio vini, liquori, ecc. (FUSC. del 15 settembre 1952, N° 216, pagina 2291). Antonio Arigoni, dimissionario, non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovo membro del consiglio d'amministrazione è Giovanni Bernasconi di Giovanni, da Chiasso, in Cureglia, con firma collettiva col presidente già iscritto.

Distretto di Mendrisio

22 marzo 1955. Olii minerali.

CIF Petrol S.A., in Mendrisio. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per iscopo l'importazione e l'esportazione, il commercio e la lavorazione di olii minerali in genere nonché ogni operazione connessa o dipendente. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 15 marzo 1955. Il capitale sociale è di 300 000 fr., suddiviso in 300 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, liberate nella misura di 150 000 fr. Le pubblicazioni riguardanti la società avverranno a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. L'amministrazione della società viene affidata ad un consiglio di amministrazione da uno a sette membri, attualmente da un consiglio di amministrazione di cinque membri nelle persone di: Dr Roberto Bosio, fu Giuseppe, italiano, in Monza (Italia), presidente; Rinaldo Tagliabuc di Rinaldo, italiano, in Monza (Italia), consigliere delegato; avv. Alfredo Nosedà, fu John, da ed in Vacallo; avv. Armando Pedrazzini, fu Tommaso, da Campo Vallemaggia, in Chiasso, e Luciano Schianchi, fu Pietro, da Casima, in Chiasso, membri. La società è impegnata dalla firma individuale del presidente e del consigliere delegato e dalla firma collettiva a due degli altri membri del consiglio di amministrazione. Recapito: Mendrisio: via Stella, c/o avv. Franco Maspoli.

22 marzo 1955. Agenzia di viaggi, ecc.

General Viaggi S. a. g. l., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società a garanzia limitata avente per iscopo la gestione di una agenzia di viaggi, la rappresentanza di compagnie di trasporto per terra, cielo e mare, le operazioni doganali e di cambio. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 14 marzo 1955. Il capitale sociale è di 20 000 fr. I soci sono: Dr Gianfranco Mombelli, fu Egidio, da Stabio, in Chiasso; Egidio Romero Giudici di Plinio, da ed in Giorno; Orlando Polli di Elisabetta, da Brusino-Arsizio, in Chiasso; Eugenio Cavazzuti, fu Arturo, italiano, in Milano (Italia); e Bruna Cavazzuti, fu Arturo, italiana, in Milano (Italia), tutti con una quota di 4000 fr. Le pubblicazioni sociali avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. I soci sono stati designati gerenti ed impegnano la società con la loro firma collettiva a due. Recapito: Chiasso, Piazza Indipendenza.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

22 mars 1955.

Société d'Agriculture, de Viticulture et Agricola, Section de Vuarrens, à Vuarrens, société coopérative (FOSC. du 10 juillet 1951, N° 158, page 1712). Edouard Thonney, de Vulliens, à Vuarrens, est nommé président en remplacement de Louis Besson qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale.

Bureau de Lausanne

22 mars 1955. Produits alimentaires.

L. Genet, à Lausanne, produits alimentaires, marque «Digé» (FOSC. du 12 février 1954, page 390). Le genre de commerce est actuellement: commerce et fabrication de produits alimentaires, marque «Greenland».

22 mars 1955.

Compagnie Vandoise d'Electricité, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 29 décembre 1954, page 3313). Le domicile actuel du fondé de procuration Charles Keusch est à Lausanne.

22 mars 1955. Menuiserie, etc.

Mme M. Déglise-Glardon, à Lausanne, menuiserie, etc. (FOSC. du 17 juillet 1953, page 1748). La raison est radiée pour cause de reprise de l'actif et du passif par la société à responsabilité limitée «Ino-Norme S. à r. l.», à Lausanne.

22 mars 1955. Menuiserie, immeubles, etc.

Ino-Norme S. à r. l., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 18 mars 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée ayant pour objet l'achat, la vente, la fabrication, la représentation, la fourniture et la pose de menuiserie normalisée, l'achat, la vente, l'échange d'immeubles et de terrains et en général tout ce qui concerne la construction et la mise en valeur de propriétés immobilières. Le capital est de 20 000 fr. Les associés sont: Marie Déglise, née Glardon, épouse séparée de biens de Robert Déglise, de Châtel-St-Denis, à Lausanne, pour une part de 19 000 fr., et Noëlle Déglise, de Châtel-St-Denis, à Lausanne, pour une part de 1000 fr. Les parts sont entièrement libérées par 19 000 fr. en apports et 1000 fr. en espèces. Il est fait apport à la société de l'actif et du passif du fonds de commerce précédemment exploité sous la raison individuelle «Mme M. Déglise-Glardon», à Lausanne, suivant convention d'apports du 18 mars 1955 et bilan au 1^{er} mars 1955, accusant un actif de 63 030 fr. et un passif de 42 578 fr. 95. L'actif net est de 20 451 fr. 05. Il est accepté pour ce prix et payé par remise d'une part sociale de 19 000 fr., entièrement libérée, le solde de 1451 fr. 05 constituant une dette de la société. La société est subrogée dans tous les droits et obligations de «Mme M. Déglise-Glardon», dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1^{er} mars 1955. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Marie Déglise, née Glardon, associée, est seule gérante avec signature individuelle. Bureau: avenue du Mont-d'Or 33 (dans les locaux de la société).

22 mars 1955. Epicerie, produits laitiers.

Devaud et fils S.A., à Lausanne, épicerie, produits laitiers (FOSC. du 24 juillet 1947, page 2107). Les signatures de l'administrateur Jean Devaud, démissionnaire, et de la fondée de pouvoir Cécile Devaud sont radiées. Le conseil est composé de: Albert Magnenat, de Vaulion, à Vuarrens, président; Alice Wölflli, de Schangnau, et Maurice Dufour, de Dommartin; ces deux à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Maurice Dufour ou par la signature collective à deux des administrateurs Albert Magnenat et Alice Wölflli.

Bureau de Nyon

21 mars 1955.

Société de Banque Suisse, succursale à Nyon (FOSC. du 18 janvier 1955, page 169), société anonyme avec siège principal à Bâle. Rodolphe Stadler, de Mettlen (Turgovie) et Neuchâtel, à Pully (Vaud), est élu vice-président du conseil d'administration. Il signe collectivement avec un autre ayant droit. La signature de Louis Vaucher, démissionnaire, est radiée.

Bureau de Rolle

22 mars 1955. Photographie.

Hervé Meyer, à Rolle. Le chef de la maison est Hervé-Pierre Meyer, fils de Joseph, de Aesch (Bâle-Campagne), à Rolle. Laboratoire photographique, soit tous travaux photographiques d'amateurs, industriels et techniques. Grand'Rue 13.

22 mars 1955.

Société Vinicole de Perroy, à Perroy, société anonyme (FOSC. du 30 décembre 1953, N° 303, page 3187). Dans son assemblée générale ordinaire du 15 mars 1955, les actionnaires ont désigné deux nouveaux administrateurs, savoir: Henri Pahud, de Bioley-Magnoux, à Henniez, et Joseph Redard, d'Echandens, à Lausanne, lesquels engagent la société en signant collectivement à deux avec un autre administrateur.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

21 mars 1955. Gypserie, peinture.

André Meunier, à Martigny-Ville, gypserie et peinture (FOSC. du 21 novembre 1945, page 2882). Le titulaire étant décédé, la raison est radiée.

21 mars 1955. Ferblanterie, couverture, etc.

Antoine Pédroni et fils, à Saxon, ferblanterie, couverture, appareillage, société en nom collectif (FOSC. du 24 juin 1948, page 1776). Les associés Antoine et Alphonse Pédroni s'étant retirés de la société, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé Marcel Pédroni, de et à Saxon, continue seul les affaires sous la raison individuelle **Marcel Pédroni**. Le genre d'affaires est modifié en: ferblanterie, couverture, installations sanitaires et ventilation.

22 mars 1955. Café-restaurant.

Martha Binder, à Saxon, exploitation du Café du Centre (FOSC. du 28 mai 1917, page 1429). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

22 mars 1955. Café-restaurant.

Cyrille Gaillard, à Saxon. Le titulaire est Cyrille Gaillard, de et à Saxon. Exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne: «Café du Centre».

22 mars 1955. Graines, semences, engrais, etc.

Jules Emery, à Saxon. Le titulaire est Jules Emery, des Cullayes (Vaud), à Saxon. Commerce de graines, semences, engrais et insecticides.

22 mars 1955. Boucherie-charcuterie, bestiaux.

Jean Heitz, à Salvan. Le titulaire est Jean Heitz, de Reinach (Argovie), à Salvan. Exploitation d'une boucherie-charcuterie, commerce de bestiaux.

22 mars 1955. Café-restaurant.

Ernest Koch, à Martigny-Ville. Le titulaire est Ernest Koch, de Dietikon (Zurich), à Martigny-Ville. Exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne: «Café Alpina». Gare.

23 mars 1955. Pharmacie.

Closuit, à Martigny-Bourg, exploitation d'une pharmacie (FOSC. du 12 juin 1926, page 1074). La raison est radiée par suite de fin d'exploitation. Le titulaire demeure inscrit à Martigny-Ville.

23 mars 1955. Fourrures artificielles, textiles, etc.

Pierre Wyssa, à Martigny-Ville. Le titulaire est Pierre Wyssa, de Charmey-Lac, à Martigny-Ville. Exploitation d'un commerce de fourrures artificielles et de textiles en gros; agence générale des produits «Astran-France».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

21 mars 1955.

Société de Laiterie des Geneveys-sur-Coffrane, aux Geneveys sur Coffrane, société coopérative (FOSC. du 7 janvier 1947, N° 4, page 42). Suivant procès-verbaux des assemblées générales des 22 février 1952, 21 janvier 1955 et 4 mars 1955, la société a décidé de réduire au nombre de 8 les membres du comité. Les statuts ont été modifiés en conséquence. **Hermann Wälti**, de Hermmigen (Berne), aux Geneveys sur Coffrane, est président (nouveau); **Claude-Louis Dubied**, des et aux Geneveys sur Coffrane, secrétaire (nouveau). Les signatures de **Paul Perregaux-Dielf**, **René Dubied** et **Edgar Monnier** sont éteintes. La société est actuellement engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau du Locle

19 mars 1955.

Société de Banque Suisse, succursale au Locle (FOSC. du 12 janvier 1955, N° 9, page 119), société anonyme avec siège principal à Bâle. **Louis Vaucher**, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. Est désigné comme vice-président du dit conseil le D^r **Rodolphe Stadler**, de Mattlen (Thurgovie) et Neuchâtel, à Pully. Il signe collectivement pour l'ensemble de l'établissement avec un autre ayant droit.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

19 mars 1955. Fraises pour l'horlogerie, etc.

A. Guyo S.A., à Fleurier (FOSC. du 14 février 1949, N° 37, page 434). Dans sa séance du 19 février 1955, le conseil d'administration a modifié comme suit sa composition: **Gustave Guye** (jusqu'ici président) devient vice-président; **Jean-Paul Dellenbach** (jusqu'ici vice-président) est nommé président.

19 mars 1955. Horlogerie.

Fleurier Watch Co., à Fleurier, société anonyme (FOSC. du 14 septembre 1951, N° 215, page 2300). La société a nommé directeur commercial **Gilbert-André Villard** (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir et dont la procuration est éteinte); **Tell-Edouard Pochon**, de Cortailod, à Fleurier, est nommé directeur administratif, et **Jean-Paul Monot** est nommé fondé de procuration. Ils ont à deux la signature collective et chacun d'eux a aussi la signature collective avec l'un ou l'autre des administrateurs inscrits. La société sera désormais engagée par les signatures individuelles des administrateurs **Samuel Jéquier** et **Philippe Jéquier** (inscrits) et par la signature collective à deux des administrateurs **Gaston Clottu**, **Jean Jéquier**, **Urs Feer** (inscrits), des directeurs **Gilbert-André Villard** (inscrit), **Tell-Edouard Pochon**, et du fondé de procuration **Jean-Paul Monot**, de Chardonne sur Morges, à Fleurier.

Bureau de Neuchâtel

22 mars 1955. Serrurerie, machines, etc.

P. Pierrehumbert, à Saint-Blaise. Le chef de la maison est **Paul Pierrehumbert**, de Saint-Aubin-Sauges, à St-Blaise. Serrurerie, constructions métalliques, commerce de machines et outillages viticoles, agricoles et industriels. Rue des Voutes 1.

22 mars 1955. Eclairage et accessoires de cycles, etc.

Berthe Mathez, précédemment à Fahy. La maison a transféré son siège au Landeron, commune de Landeron-Combes. La titulaire est **Berthe Mathez**, de Tramelan, actuellement au Landeron, commune de Landeron-Combes, épouse séparée de biens de **Gérald**. Le fondé de procuration est **Gé-**

rald Mathez, de Tramelan, actuellement au Landeron, commune de Landeron-Combes. Fabrication d'éclairage et accessoires de cycles **Kodlux**, usine de galvanostégie. Rue du Temple 12.

22 mars 1955.

Société de Banque Suisse, succursale à Neuchâtel, société anonyme (FOSC. du 12 janvier 1955, N° 9, page 119), avec siège principal à Bâle. **Rodolphe Stadler**, de Mattlen (Thurgovie) et Neuchâtel, à Pully (Vaud), est élu vice-président du conseil d'administration. Il signe collectivement avec un autre ayant droit. Il engage le siège principal et les succursales. **Louis Vaucher** a démissionné comme membre du conseil d'administration; sa signature est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

21 mars 1955. Travaux comptables.

Jean Breuer, à Genève, bureau pour travaux comptables et traductions (FOSC. du 2 mars 1948, page 624). Par jugement du 24 février 1955, le Tribunal de 1^{re} instance de Genève a déclaré la succession répudiée du titulaire en état de faillite. La raison est radiée d'office.

21 mars 1955. Produits chimiques.

«**Chimiron**» **D. Germann**, à Carouge, fabrication et vente de produits chimiques (FOSC. du 1^{er} juin 1954, page 1399). Le titulaire a été déclaré en état de faillite par jugement du Tribunal de 1^{re} instance de Genève du 25 février 1955.

21 mars 1955.

Syndicat d'élevage du Petit Bétail du Canton de Genève, à Genève, société coopérative (FOSC. du 17 janvier 1948, page 166). Le président est: **Pierre Dufour** (inscrit); le vice-président: **Emile Simond**, de Chélier (Vaud), à Genève, et le secrétaire-caissier: **Pierre Boissonnas**, de et à Genève. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec le secrétaire-caissier. Les pouvoirs d'**Ernest Burkhardt**, ancien vice-président, et **Marc Zbinden**, ancien secrétaire-caissier, décédés, sont radiés. Domicile: 5, rue Petitot, chez **Pierre Boissonnas**.

21 mars 1955. Graisses, huiles.

Usines Randon S.A. (Randon Werke A.G.), à Chêne-Bourg, graisses et huiles (FOSC. du 2 juillet 1953, page 1609). Procuration collective à deux a été conférée à **Jean Hungerbühler**, de Nieder-Sommeri (Thurgovie), à Genève, et **Manfred Dür**, de Berthoud (Berne), à Chêne-Bourg.

21 mars 1955.

Société Immobilière Rue des Alpes 12, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 septembre 1949, page 2400). Domicile: 1, rue de la Cité, bureaux de la Société Fiduciaire et de Gérance S.A. Genève.

21 mars 1955.

Société Immobilière Les Gémaux, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 juin 1948, page 1569). **Charles Sfaellos**, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs de **Bernard Naef**, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 36, rue de Carouge, Fiduciaire **Charles Sfaellos**.

21 mars 1955.

SUISAMERIS, Société financière et commerciale pour l'Amérique du Sud S.A., à Genève (FOSC. du 22 février 1955, page 496). **Albert Turrettini**, membre du conseil (inscrit), a été nommé administrateur délégué et président du conseil; il signe dorénavant individuellement. **Alexandre dit Alec Chauvet** a cessé ses fonctions de président du conseil et d'administrateur délégué; il reste inscrit en qualité de membre du conseil d'administration et signe dorénavant collectivement à deux.

21 mars 1955.

Société de Banque Suisse, succursale de Genève (FOSC. du 18 janvier 1955, page 170), société anonyme avec siège à Bâle. L'administrateur **Rodolphe Stadler**, de Mattlen (Thurgovie) et Neuchâtel, à Pully (Vaud), a été nommé vice-président; il signe collectivement à deux. Les pouvoirs de **Louis Vaucher**, ancien vice-président, démissionnaire, sont radiés.

21 mars 1955. Matières premières, etc.

Satec, Société Anonyme Financière et Commerciale, précédemment à Coppet (Vaud), société anonyme (FOSC. du 25 mars 1948, page 860). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 16 février 1955, la société a transféré son siège à Genève. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but la vente, l'achat, la représentation, l'importation et la distribution de toutes matières premières, de marchandises de toutes natures et de toutes provenances, de produits manufacturés ou non, la construction et l'exploitation de tous dépôts, entrepôts, usines en rapport avec l'objet, l'étude, la prise de tous brevets, licences, inventions ou procédés. Les statuts originaux portant la date du 26 février 1943 ont été modifiés les 16 mars 1948 et 16 février 1955. Le capital social, entièrement libéré, est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les communications aux actionnaires sont faites par lettres recommandées si l'adresse de ceux-ci est connue. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Il est actuellement composé de: **René-Fernand Séchaud**, président, **Jean-François Séchaud**, et **Annette Séchaud**, tous trois de Sullens (Vaud), à Genève (inscrits). La société est engagée par la signature individuelle du président du conseil d'administration ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Les pouvoirs conférés au directeur **Charles Gaudin** sont radiés. Bureaux: 5, quai du Mont-Blanc.

21 mars 1955.

Imprimerie de la Servette, Bolze S.A., à Genève (FOSC. du 26 mars 1952, page 814). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 mars 1955, la société a décidé de porter le capital social de 50 000 fr. à 70 000 fr., par l'émission de 20 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec des créances et partie d'une créance contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Conseil d'administration: **Léon-Jouda Behar**, président, de et à Genève; **Claude-François Chappuis**, secrétaire (inscrit), et **Auguste-Casimir Bolze**, délégué (inscrit). Les pouvoirs de **Lucien Borloz**, membre et président du conseil d'administration démissionnaire, sont radiés. **Marcel Behar**, de et à Genève, a été nommé fondé de pouvoir. La société est dorénavant engagée comme suit: les administrateurs signent collectivement à deux entre eux. Les fondés de pouvoir **Jacques-Georges Bolze** et **Alfred-Jean-Claude Bolze** (inscrits) signent chacun d'eux collectivement avec l'un des administrateurs **Léon-Jouda Behar** ou **Claude Chappuis**. Le fondé de pouvoir **Marcel Behar** signe collectivement avec l'un des administrateurs **Auguste-Casimir Bolze** ou **Claude Chappuis**. Les pouvoirs de l'administrateur **Auguste-Casimir Bolze** et des fondés de pouvoir **Jacques-Georges Bolze** et **Alfred-Jean-Claude Bolze** sont modifiés dans le sens ci-dessus.

22 mars 1955.

Société Immobilière Rue des Moraines N° 6 et 8, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 mai 1954, page 1247). Charles Sfaellos, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs de François Barde, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 36, rue de Carouge, Fiduciaire Charles Sfaellos.

22 mars 1955.

Société Immobilière Pierres du Niton N° 7, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 juin 1952, page 1617). Pierre Poncet, de Genève, à Collonge-Bellerive, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs de François Roch, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 19, passage Malbuisson, agence immobilière Pierre Poncet.

22 mars 1955.

Société Immobilière Rhône et Arve D, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 février 1952, page 443). André Castellano, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de Rodolphe-Henri Burger, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 2, place de la Fusterie, régie Victor Martin.

22 mars 1955.

Société Commerciale de Laines S.A. «SOCOLAINE», à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 mai 1952, page 1302). Conseil d'administration: Georges Capitaine (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), nommé président, et Henry Gros, secrétaire, de Lancy, à Vandœuvres, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de Jean Degrange, administrateur décédé, sont radiés.

22 mars 1955.

Société Anonyme de Machines Comptables et à Statistiques, à Genève (FOSC. du 9 février 1955, page 386). Conseil d'administration: Gustave Lachenal (inscrit), nommé président; Charles Bobillier, secrétaire, de Môtiers (Neuchâtel), à Zurich, et Etienne Pons, de nationalité française, à Monte Carlo (Monaco), lesquels signent collectivement à deux.

22 mars 1955.

Société Immobilière Rue Caroline 14, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 décembre 1952, page 2990). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 mars 1955, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. Charles Dumont, de Bussigny sur Morges (Vaud), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs de René Gerdil, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 12, rue du Rhône, régie Têrond, Guilloux et Gauthy.

Andero, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Regierungsratsbeschluss

über die Wiederinkraftsetzung der Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das Malergewerbe im Kanton Schwyz.

(Vom 8. Februar 1955)

Der Regierungsrat des Kantons Schwyz hat den Beschluss vom 10. November 1953 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das Malergewerbe im Kanton Schwyz (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 49 vom 4. Dezember 1953) mit Wirkung bis 31. Dezember 1956 wieder in Kraft gesetzt.

Der Bundesrat hat diesen Beschluss am 11. März 1955 genehmigt.

Sch w y z, den 16. März 1955.

(AA. 91)

Die Kantonskanzlei.

Gesuch

um Wiederinkraftsetzung und Abänderung der Allgemeinverbindlicherklärung von Mindestlöhnen in der Korbwaren- und Rohrmöbel-Heimarbeit

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Vollzugsverordnung vom 8. März 1949; Bundesgesetz über die Heimarbeit vom 12. Dezember 1940)

Die vertragschliessenden Verbände haben das Gesuch gestellt:

1. um Wiederinkraftsetzung, mit Wirkung bis zum 31. Dezember 1956, des am 12. März 1952¹⁾ wieder in Kraft gesetzten und am 24. Dezember 1953²⁾ verlängerten Bundesratsbeschlusses vom 17. Dezember 1948³⁾ betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung von Mindestlöhnen in der Korbwaren- und Rohrmöbel-Heimarbeit;

2. um Allgemeinverbindlicherklärung folgender Abänderungen:

Ziffer 3, Lohn: Absatz 1:

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, dem gut eingearbeiteten Heimarbeiter von durchschnittlicher Leistungsfähigkeit und Geschicklichkeit, auf die Stunde berechnet, einschliesslich Teuerungszulage, einen Lohn von mindestens Fr. 1.80 für männliche und Fr. 1.30 für weibliche Arbeitnehmer zu entrichten. Diese Ansätze gelten auch beim Kauf auf Rückkauf und beim Lohnauftrag. (AA 520)

Ziffer 9, Ferien: Absatz 1:

Dem Heimarbeiter wird nachfolgende Ferienvergütung des durch seine eigene Leistung erzielten Verdienstes ausbezahlt:

- für die ersten drei Dienstjahre 2%
- für das 4. bis 10. Dienstjahr 3%
- für das 11. bis 15. Dienstjahr 4%
- vom 16. Dienstjahr an 5%

Der Anspruch auf die Ferienvergütung entsteht nach Ablauf des ersten Dienstjahres, sobald die jährliche Bruttolohnsumme mindestens Fr. 2400 beträgt. Arbeiten mehrere Heimarbeiter auf die gleiche Lohnabrechnung, so findet zur Feststellung des Anspruches auf Ferienvergütung eine entsprechende Unterteilung der Gesamtlohnsumme statt, die im Einvernehmen mit dem Heimarbeiter zu Beginn jedes Jahres zu erfolgen hat.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innerhalb 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 25. März 1955.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

¹⁾ AS 1952, 282.
²⁾ AS 1953, 1311.
³⁾ AS 1948, 1193.

Requête

tendant à remettre en vigueur et modifier l'arrêté donnant force obligatoire générale à une convention sur les salaires minimums pour les articles de vannerie et les meubles en jonc faits à la main et à domicile

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, ordonnance d'exécution du 8 mars 1949; loi fédérale du 12 décembre 1940 sur le travail à domicile)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral:

1° remette en vigueur, avec effet jusqu'au 31 décembre 1956, son arrêté du 17 décembre 1948¹⁾ donnant force obligatoire générale à une convention sur les salaires minimums pour les articles de vannerie et les meubles en jonc faits à la main et à domicile, arrêté remis en vigueur le 12 mars 1952²⁾ et prorogé le 24 décembre 1953³⁾;

2° donne force obligatoire générale aux clauses ci-après, qui modifient ladite convention:

Chiffre 3 (Suhires) alinéa 1:

L'employeur s'engage à accorder à l'ouvrier à domicile bien au courant, dont la capacité et l'habileté sont moyennes, un salaire qui, calculé à l'heure, correspond à un taux minimum, y compris l'indemnité de vie chère de 1 fr. 80 pour les hommes et de 1 fr. 30 pour les femmes. Ces taux s'appliquent également à l'achat de matière sous condition de rachat du produit fabriqué avec celle-ci et à la commande pour exécution d'un travail.

Chiffre 9 (Vneennes) alinéa 1:

Pour les vacances, l'ouvrier à domicile reçoit les indemnités suivantes en % du gain qu'il obtient grâce à son propre travail:

pour les trois premières années de service	2%
de la 4 ^e à la 10 ^e année de service	3%
de la 11 ^e à la 15 ^e année de service	4%
dès la 16 ^e année de service	5%

Le droit à l'indemnité de vacances prend naissance après la première année de service et à partir d'un salaire brut total de 2400 fr. par an au minimum. Si la rémunération de plusieurs ouvriers à domicile est portée sur le même compte, on répartira la somme totale selon le travail exécuté par chacun, afin de fixer le droit respectif aux vacances des ouvriers. Cette répartition proportionnelle sera faite, d'entente avec l'ouvrier à domicile, au début de chaque année.

Toute opposition à la requête doit être écrite, motivée et adressée, dans les vingt jours à dater de la présente publication, à l'office soussigné.

Berne, le 25 mars 1955.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

¹⁾ RO 1948, 1181
²⁾ RO 1952, 288.
³⁾ RO 1953, 1340.

Domanda

intesa a rimettere in vigore e modificare il conferimento del carattere obbligatorio generale ad una convenzione sui salari minimi da corrispondersi per l'esecuzione a domicilio di lavoro da panieraio e di mobili di giunco fatti a mano

(Decreto federale del 23 giugno 1943 sul conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro, regolamento d'esecuzione dell'8 marzo 1949; legge federale sul lavoro a domicilio del 12 dicembre 1940)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda:

1° di rimettere in vigore, con effetto fino al 31 dicembre 1956, il decreto del Consiglio federale del 17 dicembre 1948¹⁾ che conferisce carattere obbligatorio generale ad una convenzione sui salari minimi da corrispondersi per l'esecuzione a domicilio di lavori da panieraio e di mobili di giunco fatti a mano, decreto rimesso in vigore il 12 marzo 1952²⁾ e prorogato il 24 dicembre 1953³⁾;

2° di conferire il carattere obbligatorio alle seguenti modificazioni del contratto:

Numero 3 (Salarj) Capoverso 1:

Il datore di lavoro si impegna a corrispondere al lavoratore a domicilio, bene introdotto nel suo mestiere, di rendimento e abilità medie, un salario che, calcolato ad ora, corrisponda all'aliquota minima di 1 fr. 80 per gli uomini e 1 fr. 30 per le donne. Tali aliquote si applicano parimenti all'acquisto del materiale e all'ordinazione per l'esecuzione del lavoro a condizione che sia preso in consegna.

Numero 9 (Vacanze) Capoverso 1:

Il lavoratore a domicilio riceve per le proprie vacanze il seguente compenso calcolato sulla base del guadagno conseguito con le sue proprie prestazioni:

per i primi 3 anni di servizio	2%
dal 4. al 10. anno di servizio	3%
dall'11. al 15. anno di servizio	4%
dal 16. anno in poi	5%

Il diritto al compenso di vacanza ha inizio il primo anno di lavoro, appena il salario lordo annuo importa almeno 2400 fr. Se il salario di più lavoratori a domicilio è portato sullo stesso conto, la somma totale deve essere ripartita proporzionalmente al lavoro eseguito da ciascuno di essi, allo scopo di poter stabilire il rispettivo diritto alle vacanze dei singoli operai. Tale ripartizione proporzionale sarà fatta, d'intesa con l'operaio a domicilio, all'inizio di ogni anno.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate in iscritto e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 25 marzo 1955.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

¹⁾ RU 1948, 1155.
²⁾ RU 1952, 292.
³⁾ RU 1953, 1385.

Ozonova AG. in Liquidation, in Allschwil (früher in Zürich)

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 21. Dezember 1954 hat die Liquidation beschlossen und den Unterzeichneten zum Liquidator ernannt (SHAB. Nr. 21, Seite 257 vom 26. Januar 1955). (AA. 884)

Die Gläubiger werden gemäss Art. 742, Abs. 2, OR, aufgefordert, ihre Ansprüche bis 15. April 1955 beim Unterzeichneten schriftlich anzumelden.

Oltten, den 22. März 1955.

Der Liquidator:

Dr. Peter Hagmann,
Fürsprecher und Notar, Oltten.

Jahresbilanz 1954 der Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken

Vor Veranschlagung des Dotationskapitals und vor Verteilung des Reingewinnes vom 31. Dezember 1954

Table with columns: Nr., Firma, Kasse, Coupons, Banken-debitoren, Wechsel, Reparaturen, Komplex-debitoren, Feste Vorschüsse, Kontokorrent-debitoren, Hypothekendarlehen, Wertpapiere, Syndikatsbetriebe, Bankgebäude, Andere Liegenschaften, Sonstige Aktiven, Bilanzsumme, Ort - Lieu.

Table with columns: Nr., Firma, Passiven, Bankverbindlichkeiten, Andere Engagements, Kreditschreibungen, Depots, Kassenobligationen, Obligationen, Forderungen, Checks, Treuhandverhältnisse, Hypothekendarlehen, Sonstige Passiven, Reserven, Kapital, Rein-gewinn, Bilanzsumme, Ort - Lieu.

Avant paiement des intérêts sur le capital de dotation et avant répartition du bénéfice en milliers de francs Actif

Avant paiement des intérêts sur le capital de dotation et avant répartition du bénéfice en milliers de francs Passif

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis — Situation 23. 3. 55.

Aktiven — Actif	Veränderungen Changements	
	Fr.	Fr.
Goldbestand — Encaisse or.....	6 260 164 053.85	— 734 370.—
Devisen — Disponibilités à l'étranger:		
deckungsfähige — pouvant servir de couverture...	563 976 008.36	
andere — autres	72 528.61	— 6 480 885.60
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse:		
Wechsel — Effets de change	83 574 950.40	
Schatzanweisungen des Bundes — Rescriptions	—	— 1 753 334.75
Lombardvorschüsse — Avances sur nantissement...	21 762 274.32	+ 2 165 660.25
Wertschriften — Titres:		
deckungsfähige — pouvant servir de couverture...	611 200.—	
andere — autres	46 064 365.80	—
Korrespondenten im Inland — Corresp. en Suisse	12 934 327.11	— 2 934 647.51
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif.....	24 389 872.21	+ 594 786.42
Zusammen — Total	7 013 549 580.66	
Passiven — Passif		
Eigene Gelder — Fonds propres	47 000 000.—	—
Notenumlauf — Billets en circulation	4 926 116 960.—	+ 10 904 650.—
Tägl. fällige Verbindlichkeiten — Engagements à vue:		
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie — Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie.....	1 412 838 874.—	
andere täglich fällige Verbindlichkeiten — autres engagements à vue	479 640 423.45	— 26 766 575.92
Sonstige Passiven — Autres postes du passif	147 953 323.21	+ 719 134.73
Zusammen — Total	7 013 549 580.66	

Diskontosatz 1½% seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinstuss 2½% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1½% dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avance. 2½% dep. le 26 nov. 1936
71. 25. 3. 55.

Abkommen mit der
Bundesrepublik Deutschland

Alle im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 279/1953 und Nr. 296/1954 veröffentlichten Texte (Orientierung, Handelsabkommen vom 2. Dezember 1954 mit Anlagen A bis D, Zahlungsabkommen vom 10. November 1953 mit Briefwechsel, Protokoll betreffend den Transfer von Zahlungen für Dienstleistungen, Protokoll betreffend den Transfer von im Abkommen über deutsche Auslandsschulden vom 27. Februar 1953 geregelten Forderungen mit Verzeichnis der deutschen Auslandsanleihen und Protokoll über den Transfer der gegenseitigen Zahlungen der Grenzkraftwerke am Rhein) sind in einem Separatabzug von 20 Seiten zusammengefasst worden.

Preis: 60 Rappen, inklusive Spesen.

Versand gegen Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

Die 7. Ausgabe dieser über 1000 Verbände umfassenden Zusammenstellung enthält Namen, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die in Betracht kommenden Angaben sind, soweit sie von den Verbänden selbst geliefert worden sind, in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt.

Dieses Verzeichnis kann zum Preise von Fr. 4.— bezogen werden vom Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Postcheckrechnung III 520.

Die Administration.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Der
ideale
Stift

- ... hat nicht nur Toto-Resultate genau im Kopf, sondern auch die Kundenadressen
- ... sorgt stets für gut gespitzte Bleistifte und saubere Aschenbecher
- ... denkt nach, wie er jede Arbeit zweckmässig erledigt
- ... stempelt sorgfältig und das geht so einfach mit



Tampon dem Stempelkissen aus
fix Schaumgummi

TAMPON-fix gibt saubere, scharfe Abdrucke, schon die Stempel und lässt sich ohne Beschmutzen der Finger mühelos nachfärben.

Verkauf durch Fachgeschäfte

Emprunt pour la Défense Nationale 3% 1936

Prescription de coupons

Le coupon 1, du 1^{er} avril 1940, de l'emprunt fédéral 3% pour la défense nationale de 1936 sera atteint par la prescription le 1^{er} avril 1955 après un délai d'encaissement prolongé à 15 ans.

Les porteurs de tels coupons sont avisés qu'ils peuvent les encaisser exceptionnellement jusqu'au 1^{er} mai 1955 auprès des banques et des offices postaux de Suisse. Après le 1^{er} mai 1955, ces coupons seront définitivement prescrits et ne pourront plus être encaissés.

Berne, 22 mars 1955.

Administration fédérale des finances.

Grands Magasins Jelmoli S. A., Zürich

Dividendenzahlung

Die heutige Generalversammlung hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1954 eine Dividende von Fr. 40.— pro Aktie,

ferner Fr. 10.— pro Aktie als Jubiläumsbonus, abzüglich 5% Couponsteuer und 25% Verrechnungssteuer, total somit

netto Fr. 35.— pro Aktie

auszuzahlen. Dieser Betrag kann gegen Einhandlung des Coupons Nr. 19 an unserer Hauptkasse, Seidengasse 1, Zürich 1, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, bei der Schweizerischen Kreditanstalt sowie bei der AG. Leu & Co. in Zürich ab 25. März 1955 bezogen werden.

Zürich, den 24. März 1955.

Société du Gaz de la Plaine du Rhône, Aigle

Emprunt 4⁰/₁₀₀ 1938 de Fr. 580 000

Ensuite du tirage d'amortissement effectué ce jour, les 16 obligations de 500 fr. chacune, N° 33, 74, 106, 215, 354, 407, 472, 501, 579, 629, 728, 800, 902, 987, 1040, 1129, ont été désignées par le sort pour être remboursées au pair le 1^{er} juillet 1955. Ces titres devront être présentés pour le remboursement à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, à la Caisse d'Epargne et de Crédit, à Lausanne, à l'Union de Banques Suisses, à Vevey, à la Banque Cantonale du Valais, à Sion, ainsi qu'à tous les sièges, succursales et agences des établissements susmentionnés. L'intérêt de ces obligations cessera de courir dès le 1^{er} juillet 1955.

Lausanne, le 22 mars 1955.

Banque Cantonale Vaudoise.

Bündner Privatbank, Chur

Obligationen-Kündigung

Hiermit kündigen wir sämtliche bis zum 30. Juni 1955 kündbar werdenden Kassa-Obligationen unserer Bank zur Rückzahlung auf 6 Monate vom Eintritt der Kündigung an gerechnet. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. Gleichzeitig offerieren wir zur Konversion dieser Titel wie auch als Neuanlage bis auf weiteres

Kassa-Obligationen unserer Bank

in runden 500⁰⁰-Beträgen, zu 3% verzinslich, 2½ und 4½ Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger Kündbarkeit auf 6 Monate.

Chur, den 25. März 1955.

Die Direktion.

Amtersparniskasse Aarberg

mit Filiale in Schöpfen

Berichtigung

Im Inserat vom 21. März 1955 wurden irrtümlich jene Kassenscheine gekündigt, deren Anlagedauer im II. Quartal 1955 abläuft. Gekündigt werden aber jene Kassenscheine, deren Anlagedauer im III. Quartal 1955 abläuft.

Demandez à la FOSC. des numéros-spécimens de « La Vie économique »

Graubündner Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit alle bis 30. Juni 1955 kündbar werdenden Obligationen unserer Bank auf sechs Monate zur Rückzahlung. Für gekündigte und nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Wir bringen in Erinnerung, dass durch die von uns erfolgten Kündigungen nunmehr alle Obligationen unserer Bank, welche bis 30. Juni 1955 kündbar werden, gekündigt worden sind.

Betreffend Konversionsbedingungen gefl. anfragen.

Chur, den 23. März 1955.

Die Direktion.

Société anonyme d'Ougrée-Marihaye

Siège social: OUGRÉE (Belgique), 14, Quai d'Ougrée
Registre du Commerce de Liège N° 19600

Les dépôts de titres effectués en vue de l'assemblée générale extraordinaire du 30 mars 1955 ayant permis de constater que cette assemblée ne réunirait pas le quorum requis pour lui permettre de délibérer valablement, Messieurs les actionnaires sont invités à assister à une nouvelle assemblée qui se tiendra avec le même ordre du jour, à OUGRÉE, Quai Louva N° 11, le mardi 12 avril 1955, à 10 heures; cette assemblée délibérera valablement, quel que soit le nombre de titres représentés.

ORDRE DU JOUR:

1. Exposé, par le Conseil d'administration, d'un projet de fusion de la Société anonyme d'OUGRÉE-MARIHAYE avec les Sociétés anonymes JOHN COCKERILL et COMPAGNIE DES FERS BLANCS & TOLES A FROID «FERBLATIL»; ces sociétés seraient réunies en une société unique, sous la dénomination sociale «COCKERILL-OUGRÉE-Société anonyme», au capital d'un montant de deux milliards sept cent soixante millions de francs représenté par un million trois cent quatre-vingt mille actions, à attribuer à raison de:

630 000 aux actionnaires de la S.A. JOHN COCKERILL, l'échange se faisant à raison d'une action COCKERILL-OUGRÉE contre une action JOHN COCKERILL;
630 000 aux actionnaires de la S.A. d'OUGRÉE-MARIHAYE, l'échange se faisant à raison de trois actions COCKERILL-OUGRÉE contre deux parts sociales OUGRÉE-MARIHAYE après que le nombre de titres représentant le capital de la S.A. d'OUGRÉE-MARIHAYE ait été porté de trois cent mille à quatre cent vingt mille parts sociales par la création de cent vingt mille parts sociales nouvelles, à souscrire contre espèces aux conditions déterminées ci-après;
120 000 aux actionnaires de la S.A. COMPAGNIE DES FERS BLANCS & TOLES A FROID «FERBLATIL», l'échange se faisant à raison de trois actions COCKERILL-OUGRÉE contre cinq actions «FERBLATIL»,

et moyennant l'annulation des six mille titres de la S.A. JOHN COCKERILL détenus par la S.A. d'OUGRÉE-MARIHAYE et des deux cent cinquante mille titres «FERBLATIL» détenus par la S.A. JOHN COCKERILL.

2. En vue de permettre la réalisation de la fusion dont question ci-dessus, pour laquelle l'autorisation prescrite par l'article 66 du Traité instituant la Communauté Européenne du Charbon et de l'Acier a été demandée, fusion qui fera l'objet des délibérations d'une assemblée générale extraordinaire à tenir ultérieurement, propositions:

- de réduction du capital social par réintégration au compte «Plus-value de réévaluation des bâtiments et installations industriels» d'un montant de six cents millions de francs prélevé sur le capital, lequel avait été porté, suivant décision de l'assemblée générale extraordinaire du 17 mars 1952, de sept cent vingt millions à un milliard cinq cents millions de francs par incorporation d'une partie de la plus-value de réévaluation;
- d'augmentation du capital social, pour le porter de neuf cents millions à un milliard deux cent soixante millions de francs, par la création de cent vingt mille parts sociales nouvelles, sans mention de valeur nominale, à émettre contre espèces, par voie d'offre en souscription publique réservée aux porteurs des parts sociales anciennes, au prix de trois mille francs chacune augmenté:
— d'une prime d'émission de deux cent cinquante francs par titre à affecter à un compte de réserve indisponible;
— de cent quarante-cinq francs par titre pour frais d'émission, soit trois mille trois cent cinquante francs par part sociale nouvelle, sans attribution de fraction;
- de modifications aux statuts pour les mettre en concordance avec les décisions prises, ces modifications ne devenant effectives qu'à compter du moment de la constatation en forme authentique de la réalisation de l'augmentation du capital par voie de souscription;

Article 4. Pour en remplacer la première phrase par le texte suivant:

«Le capital social est fixé à un milliard deux cent soixante millions de francs représenté par quatre cent vingt mille parts sociales sans mention de valeur nominale.»

Article 6. Pour y ajouter le texte suivant:

«Par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 12 avril 1955, le capital, après avoir été réduit à neuf cents millions de francs par réintégration au compte «Plus-value de réévaluation» d'un montant de six cents millions de francs, a été porté à un milliard deux cent soixante millions de francs par la création et l'émission contre espèces de cent vingt mille parts sociales nouvelles.»

d) d'attribution au Conseil d'administration des pouvoirs nécessaires à l'exécution des décisions prises, notamment pour assurer la réalisation de l'augmentation de capital, conclure à cette fin toutes conventions et faire constater dans la forme requise par la loi la libération de ces nouveaux titres, l'entrée en vigueur des modifications apportées aux statuts et faire la déclaration relative aux frais d'augmentation du capital.

Dépôt des titres et des procurations jusqu'au 5 avril 1955 dans les Etablissements suivants:

MM. Luseher & Cie, à Bâle,
Société de Banque Suisse, à Bâle,
Crédit Suisse, à Zurich.

Pour autant qu'ils soient maintenus, les dépôts de titres effectués en vue de l'assemblée générale extraordinaire du mercredi 30 mars 1955, ainsi que les pouvoirs, restent valables pour l'assemblée générale extraordinaire du mardi 12 avril 1955.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Emprunt 3 1/2 % Commune de Montreux-Châtelard 1893 réduit à Fr. 677 000

La commune de Montreux-Châtelard, poursuivant ses efforts en vue du rétablissement de l'équilibre de ses finances et vu la situation actuelle du marché des capitaux, propose aux porteurs d'obligations de son emprunt 3 1/2 % de 1893 la réduction à 3 % du taux d'intérêt à partir du 1^{er} juillet 1955. Les autres conditions de l'emprunt restent sans changement.

Les obligataires qui acceptent le nouveau taux d'intérêt devront déposer leurs titres, coupons au 1^{er} janvier 1956 et suivants attachés, pour estampillage à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, ou à ses agences, jusqu'au

15 Juin 1955 au plus tard.

Les obligations, dont les porteurs n'acceptent pas cette réduction de taux, sont dénoncées au remboursement pour le 1^{er} juillet 1955. Elles devront être présentées à l'encaissement au domicile précité, non annulées et munies des coupons au 1^{er} juillet 1955 et suivants.

Montreux, le 9 mars 1955.

La Municipalité.

Interhandel

Einladung

zu einer Versammlung der Stammaktionäre der «Interhandel»,
Internationale Industrie- und Handelsbeteiligungen AG., Basel

auf Donnerstag, den 31. März 1955, 14.30 Uhr, im Kongresshaus Zürich,
Eingang U, Gotthardstrasse.

Die Verwaltung der Interhandel verweigerte sowohl an der letzten Generalversammlung als auch in ihrer vor Monatsfrist publizierten «Erklärung» eine umfassende Auskunftserteilung über ihre Geschäftsführung und die finanzielle Lage der Gesellschaft. Ebenso hat sie — offenbar unter den massgeblichen Einflüssen einzelner Mitglieder — eine sachliche Diskussion mit den Vertretern der Stammaktionäre über die wichtigsten, die Gesellschaft betreffenden Fragen, namentlich auch über die in der Öffentlichkeit gegenüber der Verwaltung erhobenen Vorwürfe, abgelehnt. Infolge dieser negativen Haltung der Verwaltung sind die Aktionäre gezwungen, die Wahrung ihrer Interessen selbst an die Hand zu nehmen. Wir beabsichtigen, den Aktionären folgende Traktanden zur Diskussion und Beschlussfassung zuhanden der Generalversammlung vorzulegen:

1. Bericht über die gegenwärtige Lage der Gesellschaft:

- Orientierung über die neueste Lage der sequestrierten schweizerischen Vermögenswerte in den USA;
- Referat Dr. A. Spiess, Zürich, über die Mißstände bei der Verwaltung der schweizerischen Aktiven (Gilag, Filmgesellschaften, übersetzte Unkosten).

2. Postulate der Stammaktionäre:

- Entlassung von Direktor Walter Germann;
- Abberufung der kompromittierten Verwaltungsräte;
- Abberufung der Kontrollstelle;
- Überprüfung der gesamten Geschäftsführung durch Sachverständige gemäss Art. 731, Absatz 2, OR;
- Verantwortlichkeitsklage und eventuell weitere sich aufdrängende rechtliche Massnahmen gegen fehlbare Mitglieder der Verwaltung;
- Neuordnung des Stimmrechtes der Vorzugsaktien;
- Angemessene Vertretung der Stammaktionäre im Verwaltungsrat.

3. Beschlussfassung über die Resolution zuhanden der kommenden Generalversammlung.

Die Eintrittskarten zu der Stammaktionärerversammlung können unter Angabe der Aktiennummern oder auf Grund der Depotbestätigung einer Bank, bei Herrn Dr. Arnold Spless, Bäregasse 32, Zürich 1, oder direkt durch Ihre Bankverbindung bis zum 30. März 1955 bezogen werden. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass sämtliche Aktionäre, also auch diejenigen, die im Aktienbuch der Gesellschaft nicht eingetragen sind, zur Teilnahme zugelassen werden und stimmberechtigt sind. Stellvertretung ist gestattet.

Mit Bezug auf sämtliche Anmeldungen ist strengste Diskretion zugesichert.

Pressevertreter können ihre Eintrittskarten ebenfalls bei Dr. Spiess beziehen.

Angesichts der entscheidenden Bedeutung der Traktanden für die weitere Entwicklung der Gesellschaft und damit auch für die Interessen der Aktionäre empfehlen wir den Stammaktionären dringend, mit einer möglichst grossen Aktienzahl an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen.

Zürich, den 18. März 1955.

Aktionärgruppe Dr. Spless
Bäregasse 32, Zürich 1,
Telephon (051) 25 68 20

Den Depotbanken stehen die gewünschte Anzahl Eintrittskarten zuhanden Ihrer Depotkunden gegen Depotbestätigung zur Verfügung.

Spinnerei & Zwirnerei Niedertöss AG., Winterthur

Einladung zur 42. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 6. April 1955, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Baakgesellschaft, in Winterthur.

TRAKTANDEN:

- Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1954.
- Decharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
- Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1 125 000 auf Fr. 1 500 000.
- Feststellung der Zeichnung und Einzahlung von 750 neuen Aktien zu nominell Fr. 500.
- Statutenänderung (§ 3).
- Wahlen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Jahresbericht, der Bericht der Kontrollstelle, der Antrag betr. Abänderung der Statuten liegen im Bureau der Gesellschaft bis 5. April 1955 auf.

Winterthur, den 1. März 1955.

Der Verwaltungsrat.

Haco Gesellschaft AG., Gümligen

Der Coupon Nr. 20 der Genußscheine wird von heute an mit Fr. 26.32, abzüglich 5% Coupon- und 25% Verrechnungssteuer = netto Fr. 18.42, bei den Banken Ehinger & Cie. und A. Sarasin & Cie., in Basel, eingelöst. Gegen Rückgabe des Genußschein-Talons wird ein neuer Couponsbogen verabfolgt.

23. März 1955.

Der Verwaltungsrat.

Société Suisse pour l'Industrie horlogère S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont informés que:

le coupon N° 25 des actions
et le coupon N° 7 des bons de jouissance
sont payables dès le mercredi 23 mars 1955, par, respectivement
30 fr. brut et 20 fr. brut
(sous déduction du droit de timbre fédéral de 5 %
et de l'impôt anticipé de 25 %):

au siège de la société, à Genève, ou auprès de
Omega, Louis Brandt & Frère S.A., à Bienne,
Fabrique d'horlogerie Chs. Tissot & Fils S.A., Le Loele,
Fabrique d'horlogerie Lemanla, Lugrin S.A. L'Orient,
Union de Banques Suisses, à Zurich, et ses succursales.



Die Spezialisten im Brasilienverkehr
SPEDITIONS-AG., BASEL 13
 als Generalagenten für die Schweiz
 des

LLOYD BRASILEIRO
 Patrimônio Nacional RIO DE JANEIRO

**La - Outward Continental Brazil/River Plate
 Freight Conference -**

attire l'attention de MM. les Chargeurs sur les départs fréquents
 et réguliers mis à leur disposition à destination de

Brésil, Uruguay et République Argentine
 Prochains départs (sauf imprévus):

de Hambourg:

m/v «Alkaide»	2 avril	m/v «Babitonga»	15 avril
m/v «X»	2 avril	m/v «Gooland»	16 avril
s/s «Loide Uruguai»	2 avril	m/v «Alchiba»	16 avril
m/v «Santa Ines»	4 avril	m/v «Tamo»	16 avril
m/v «Rio Chico»	5 avril	s/s «Loide Paraguai»	16 avril
m/v «Westland»	8 avril	m/v «Altair»	23 avril
m/v «Aldabi»	9 avril	m/v «Santa Rita»	26 avril
s/s «Loide Honduras»	9 avril	s/s «Loide Panama»	26 avril
s/s «Sheridan»	10 avril	m/v «Lavoisier»	27 avril
m/v «François L. D.»	11 avril	m/v «Rio Segundo»	28 avril
m/v «Charles Tellier»	13 avril	m/v «St. Essylt»	29 avril
		s/s «Delfshaven»	30 avril

de Brème:

m/v «Rio Chico»	1 avril	m/v «Babitonga»	18 avril
m/v «Belmonte»	1 avril	m/v «Altair»	18 avril
m/v «Aldabi»	4 avril	m/v «Loide Paraguai»	19 avril
s/s «Loide Uruguai»	5 avril	m/v «Rio Segundo»	26 avril
m/v «Santa Ines»	7 avril	s/s «Delfshaven»	28 avril
s/s «Loide Honduras»	12 avril	s/s «Loide Panama»	29 avril
m/v «Tamo»	12 avril	m/v «Santa Rita»	29 avril

d'Amsterdam:

m/v «Belmonte»	4 avril	m/v «Gooland»	20 avril
m/v «X»	6 avril	m/v «Babitonga»	21 avril
m/v «Santa Ines»	12 avril	m/v «Campero»	26 avril
m/v «Westland»	12 avril	m/v «Alberto Dodero»	27 avril

de Rotterdam:

m/v «Lekhaven»	5 avril	m/v «Aldabi»	15 avril
m/v «Alkaide»	7 avril	m/v «Alchiba»	21 avril
s/s «Loide Uruguai»	7 avril	s/s «Loide Paraguai»	21 avril
m/v «Rio Chico»	8 avril	m/v «Tamo»	26 avril
m/v «Rio Parana»	10 avril	m/v «Altair»	28 avril
s/s «Loide Honduras»	14 avril	m/v «Rio Segundo»	30 avril

d'Anvers:

m/v «Lekhaven»	2 avril	s/s «Loide Honduras»	18 avril
m/v «Santa Ursula»	4 avril	m/v «Alchiba»	19 avril
m/v «Alkaide»	5 avril	m/v «Rio Segundo»	20 avril
s/s «Louis Sheid»	5 avril	m/v «Tamo»	23 avril
m/v «François L. D.»	7 avril	m/v «Apsara»	25 avril
m/v «Belmonte»	7 avril	m/v «Babitonga»	25 avril
s/s «Redon»	8 avril	m/v «St. Essylt»	25 avril
s/s «Loide Uruguai»	9 avril	s/s «Loide Paraguai»	26 avril
m/v «Aldabi»	12 avril	m/v «Altair»	26 avril
m/v «Santa Ines»	15 avril	s/s «Capitaine Lambé»	30 avril
m/v «Charles Tellier»	16 avril	m/v «Lavoisier»	30 avril
s/s «Sheridan»	16 avril		

Des départs sont également assurés des ports français:
Le Havre, Bordeaux, Marseille
 pour les mêmes destinations.

**Kassa-
 schrank**

zirka 60x50x43 cm
 Außenmaß, komb. mit
 Schreibmaschinenfach
 und Verschl., sehr gün-
 stig, ab Zürich 750 Fr.
 Anfr. unter OFA 3883 Z
 an Orell Füssli-Annon-
 cen, Zürich 22.

**Bar-
 geld**

Set 40 Jahren erte-
 len wir Darlehen
 ohne komplizierte
 Formalitäten. Volle
 Diskretion.

Bank Prokredit
 Erlbourg

SANDOZ AG., BASEL

Einladung zur 60. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Dienstag, den 5. April 1955, vormittags 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft,
 in Basel, Lichtstrasse 35.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichts pro 1954.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns, beides nach vorheriger Entgegennahme des Berichts und der Anträge der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1954.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wählen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Anträge über die Verwendung des Reingewinns sowie der Bericht der Kontrollstelle sind am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Hinsichtlich des Bezugs der Zutrittskarten wird auf das Zirkularschreiben verwiesen, das heute an die Adressen der Aktionäre zum Versand gelangt.

Gemäss Art. 5 bis der Statuten werden vom heutigen Tage an bis zum 5. April 1955 keine Eintragungen im Aktienbuch vorgenommen.

Basel, den 23. März 1955.

SANDOZ A.G.
 Der Verwaltungsrat.



**Auch Ihr Wagen
 braucht ein Dach!**

INS - Eigengaragen aus vortabrizierten Betonelementen
 ab Fr. 2800.—

Auf Wunsch Zahlungserleichterung.

Verlangen Sie den illustrierten Prospekt H 55.

Baubedarf & Zementwaren
GUSTAV HUNZIKER A.G. INS/BE

Telephon (032) 8 35 22/8 35 66

**Guter
 Zins +
 Sicher-
 heit**

Ohne Risiko
 mehr Zins . . .
 schenken Ihnen unsere Kassa-
 obligationen zu 3 und 5 Jahren
 Laufzeit mit 3½ und 3¾ Pro-
 zent Ertrag. Wie Ihr Geld da-
 bei in wertbeständigen Liegen-
 schaften nützlich ist, zeigt
 Ihnen unser Photoprospekt.
 Bitte anfordern.

Immobilienbank A.G. Zürich
 Schiffstrasse 5 Telefon 34 63 20

Als Spezialität unserer Papier-
 warenfabrik empfehlen wir

PAPIERROLLEN

für Additionsmaschinen
 Buchhaltungsmaschinen
 Registrierkassen
 etc.



Wagner & Cie Zürich 1
 Löwenstrasse 27/29

Lieferung nur durch Wiederverkäufer!

**Für National-
 Buchhaltungsmaschinen**

empfehlen wir unseren äusserst günstigen
 ServiceDienst.
 AG für Büromaschinen, Hammerstrasse 23,
 Zürich 8.

**Dokumentation
 von Zeitungsartikeln**

Ratschläge an private Sammler.
 Von Dr. Paul Brüderlin, Archivar der NZZ,
 Mühlebachstrasse 81, Zürich 8,
 Tel. 24 15 66.
 Preis inkl. Porto und Wist Fr. 1.80.
 Postcheckkonto VIII 13800.

Zu verkaufen oder lizenzweise abzugeben

**schweizerisches Patent
 Nr. 281 709**

«Bürste».

Anfragen an:
 Dr. Schoenberg, Patentanwalt, Basel,
 Bäumleingasse 10.

TERRAIN

à vendre

à l'est de Bienne, d'une surface de
 10 000 m² env., pour construire Im-
 meubles semi-locatifs et locatifs.
 Voie d'accès facile, Eau, électricité.
 Faire offres sous chiffre OFA 5778 L
 à Orell Füssli-Annonces, Lausanne.



Verifax = Erfolg

«So sauber und praktisch habe
 ich es mir gar nicht vorgestellt!»
 So sagen die Beutzer. — Verifax
 erweckt überall Begeisterung: beim
 Chef, beim Personal, beim Emp-
 fänger der Kopien.
 Verifax-Photokopien werden auf
 gewöhnliche Papier gemacht und
 bleiben darum weiss. Sie können
 fast mit geschlossenen Augen ko-
 plieren. Urteilen Sie selbst! Unter-
 lagen und Verifax-
 Vorführgeräte sind für Sie bereit.

Verifax ist ein neues
 Markenzeugnis der
 Kodak.



KOPIT AG., BERN
 Fabrik für Lichtpaus- und Photokopier-
 apparate, Engelshaldenstrasse 20
 Telefon (031) 2 60 66

HAMBURG CHICAGO LINIE

**Wiederaufnahme
 des direkten Dienstes ohne Umlad**

ab: Chicago - Milwaukee - Detroit - Cleveland - Toronto - Montreal
nach: Antwerpen - Rotterdam - Bremen - Hamburg

Erste Abfahrten

	Milwaukee:	Chicago:	Detroit:	Cleveland:	Toronto:	Montreal:
m/s «Ophelia»	zirka	—	—	—	—	6.4
m/s «Desdemona»	zirka	—	17.4	—	19.4	23.4
m/s «August Sartori»	zirka	—	25.4	28.4	29.4	30.4
m/s «Francisca Sartori»	zirka	24.4	27.4	30.4	—	2.5
						6.5

Weitere Abfahrten jede Woche

Wöchentliche Abfahrten erleichtern Ihre Dispositionen und ermöglichen eine prompte Verschiffung Ihrer Güter.
Neue, moderne Schiffe bieten beste Gewähr für eine sorgfältige Behandlung Ihrer Güter sowie für kurze Reisezeiten.
Frachteinparungen infolge Wegfalls der amerikanischen Inlandfrachten.

Frachtauskünfte und Buchungen durch die Frachtagenten:

MAT TRANSPORT AG.

BASEL (061) 224646 — ZÜRICH (051) 258994

Centralbahnstrasse 9 Bahnhofstrasse 16